

# Kurzgeschichte - Wie man in die Welt hineinruft

Wer mit einem Lächeln durch sein Leben geht, wird erfahrungsgemäß viele lachende Gesichter sehen. Genau um dieses Phänomen (universelle Gesetzgebung) dreht sich die folgende Kurzgeschichte aus dem alten Griechenland.

Wie man in die Welt (Wald) hineinruft (Eine Erklärung zur Dualität)

Vor den Toren der Stadt saß einmal ein alter Mann. Jeder, der in die Stadt wollte, kam an ihm vorbei. Ein Fremder hielt an und fragte den Alten: „Sag, wie sind die Menschen hier in der Stadt?“

„Wie waren sie denn dort, wo ihr zuletzt gewesen seid?“, fragte der Alte zurück.

„Wunderbar. iCH habe mich dort sehr wohl gefühlt. Sie waren freundlich, großzügig und stets hilfsbereit.“

„So etwa werden sie auch hier sein.“

Dann kam ein anderer Fremder zu dem alten Mann. Auch er fragte: „Sag mir doch Alter, wie sind die Menschen hier in der Stadt?“

„Wie waren sie denn dort, wo Ihr zuletzt gewesen seid?“, lautete die Gegenfrage.

„Schrecklich. Sie waren gemein, unfreundlich, keiner half dem anderen.“

„So, fürchte iCH, werden sie auch hier sein.“

Autor: unbekannt